



## BAIBA SKRIDE

### Violine

*"Ms. Skride brought a wide tonal palette to her insightful and passionate interpretation, her tone meaty and bold to open, then sweet, gossamer and brash. The lyrical lines unfolded with soaring energy, and she surmounted the technical challenges with aplomb." - The New York Times*

Baiba Skrides natürliche Herangehensweise an das Musizieren hat sie bei den renommiertesten Dirigent:innen und Orchestern weltweit bekannt gemacht. Sie konzertiert regelmäßig mit Orchestern wie den Berliner Philharmonikern, dem Gewandhausorchester Leipzig, Boston und Chicago Symphony Orchestra, New York Philharmonic, Concertgebouworkest, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Orchestre de Paris, London Symphony Orchestra, Royal Stockholm Philharmonic Orchestra, Oslo Philharmonic, Sydney Symphony Orchestra und NHK Symphony Orchestra. Zu den Dirigenten:innen, mit denen Baiba Skride zusammenarbeitet, zählen Marin Alsop, Christoph Eschenbach, Edward Gardner, Susanna Mälkki, Andris Nelsons, Yannick Nézet-Séguin, Andres Orozco-Estrada, Santtu-Matias Rouvali, Dima Slobodeniouk, John Storgårds, Juraj Valčuha und Kazuki Yamada.

Zu den Höhepunkten der Saison 2023/24 gehören ihre Rückkehr zu den Berliner Philharmonikern mit Andris Nelsons für eine Aufführung von Gubaidulinas "Ich und Du", die auch auf der Digital Concert Hall ausgestrahlt wird. Sie wird das gleiche Programm weiters mit dem hr-Sinfonieorchester Frankfurt und Maxime Pascal aufführen. Darauf folgt eine weitere Zusammenarbeit mit Andris Nelsons und den Münchner Philharmonikern für Bergs Violinkonzert. Darüber hinaus kehrt Skride zur Jury der Queen Elizabeth Competition zurück, wo sie in 2001 die erste Preisträgerin war. Skride hat eine enge Beziehung zu diesem Wettbewerb, der ihr internationale Anerkennung brachte, und ihre Leidenschaft erfüllt, junges Talent zu fördern.

Baiba Skrides neuestes Album mit Brittens Violinkonzert und Doppelkonzert wurde in 2024 veröffentlicht. Das Album wurde mit Marin Alsop und dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien aufgenommen und wurde von der Presse gelobt. BBC Music Magazine schrieb: *'the subtlety of her phrasing and range of her tonal palette reveal Skride as a Romantic player of real stature.'* Ihre umfangreiche Diskografie unter dem Orfeo-Label umfasst Mozarts Violinkonzerte mit dem Swedish Chamber Orchestra sowie Bartóks 2. Violinkonzert mit dem WDR Sinfonieorchester, beide mit Eivind Aadland, sowie ein Album amerikanischer Kompositionen mit Violinkonzerten von Bernstein, Korngold und Rózsa mit dem Gothenburg Symphony Orchestra und dem Tampere Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Santtu-Matias Rouvali. In 2022 wurde „Violin Unlimited“ veröffentlicht, das vier in den 1890er Jahren geborenen Komponisten einfallsreich zusammenbringt, welche sich alle der Stadt Berlin hingezogen fühlten.

In der Saison 2022/23 vollendete Baiba Skride ihre Aufnahme der beiden Violinkonzerte Schostakowitschs für die Deutsche Grammophon mit Andris Nelsons und dem Boston Symphony Orchestra, die Ende 2024 erscheinen wird.

Baiba Skride ist eine international gefragte Kammermusikerin und tritt regelmäßig auf Festivals und in Konzertsälen wie dem Concertgebouw Amsterdam, dem Musikverein Wien, der Wigmore Hall London und dem Louvre Paris sowie auf Tourneen in Nordamerika und Australien auf.

Baiba Skride wuchs in einer Musikerfamilie in Riga auf, wo sie auch ihr Musikstudium begann. 1995 wechselte sie an die Hochschule für Musik und Theater Rostock zu Professor Petru Munteanu. Sie spielt die Stradivari "Yfrah Neaman", eine großzügige Leihgabe der Familie Neaman auf Vermittlung der Beares International Violin Society.